

Ärztliche Führung: Führen in diversen Teams

Für Ärzt:innen, die in leitenden Positionen verantwortlich sind oder sein werden

- Einzelne Unterrichtseinheit von 90 / 120 min. -

Moderationsleitfaden von
Maziar Taymoorzadeh
Bildungsreferent für Antidiskriminierung
basis und woge e.V.



Ärztliche Führung: Führen in Teams

Über den Autor:

Maziar Taymoorzadeh ist Bildungsreferent für Antidiskriminierung bei basis und woge e.V., Hamburg

Zielgruppe des Kurses:

Das Angebot richtet sich an Ärzt:innen, die in leitenden Positionen verantwortlich sind oder sein werden, und Kenntnisse zur Umsetzung ihrer Führungsaufgaben erwerben oder vertiefen wollen.

Übergeordnetes Ziel des Kurses:

Grundsensibilisierung zu Diversitätsorientierter Führung

Lernziele:

Die Teilnehmenden

- nehmen Vielfalt in Organisationen wahr
- erkennen Diskriminierungen
- kennen den rechtlichen Rahmen
- verstehen Organisationalen Wandel
- verstehen Diversität als Führungsaufgabe,
- können sich als Führungskraft selbst reflektieren

Teilnehmenden-Anzahl:

Bis zu 24 Personen

Format: In Präsenz

Zeitangabe/Dauer:

90 – 120 Minuten

Bei 90 Minuten: Teil 3 des Ablaufs ist verkürzt (s. Moderationsleitfaden)

Bei 120 Minuten: Teil 3 des Ablaufs wird umfangreicher besprochen (s. Moderationsleitfaden)

Diese Materialien gehören zum Kurs:

- Präsentation/Folien: PPP Führen in diversen Teams
- Arbeitsblatt für Teilnehmende: Arbeitsblatt Führen in diversen Teams - Fallarbeit
- Lehrvideo 2, Ärztekammer Hamburg, „Diversitäts- und strukturelle Kompetenz für medizinische Teams“

Was wird zur Durchführung noch gebraucht?

Laptop, Beamer, Flipchart; Papier und Stifte für alle Teilnehmenden

Kursplan

Uhrzeit	Minuten	Teil/ Thema	Details, Schritte	Material, Sitzordnung
9:00 – 9:05	5 Min.	Willkommen	Trainer*in begrüßt die Teilnehmenden, kurze Info zur Person	Präsentation, Folie 1 Reihenbestuhlung mit Tischen (variabel)
9:05 - 09:15	10 Min.	Teil 1 - Übung	Trainer*in zeigt Video des UKE „Welcome all People“ (Folie 3) Teilnehmende sollen im Anschluss eine Aufgabe lösen, in dem sie die Fragen in Stichpunkten beantworten (siehe Folie 4) 5 Minuten Zeit zur Beantwortung. Keine Auswertung.	Präsentation, Folie 2, 3, 4 Papier + Stifte
09:15 - 09:55	40 min.	Teil 2 – Input	Ablauf zeigen und dann übergehen zum Inhalt. Gesamte Präsentation vortragen, Fallbeispiel aus Video zeigen (0:56-1:47, Folie 52). Zwischendurch Raum für Rückfragen geben.	Präsentation, Folie 5-57 Video von Ärztekammer Hamburg (2025): Film „Diversitäts- u. strukturelle Kompetenz f. mediz. Teams“ auf EMPDIV Lehrmaterialien Webseite
09:55 – 10:30	25 min.	Teil 3 – Übung und Abschluss	Teilnehmenden sollen zum Abschluss die gleiche Aufgabe vom Beginn erneut lösen. Diesmal anhand eines Arbeitsblattes und den Fragen/Aufgaben im AB. Im Anschluss Zeit für Rückfragen/ Auswertung. Danach: Folie 60 und Ende.	Präsentation, Folie 58-60 Stifte + Arbeitsblatt

Moderationsleitfaden

Willkommen (5 Min.)

Trainer*in stellt sich vor und gibt Überblick über den Ablauf.

Teil 1: Übung (10 Min.)

Die Fortbildung startet mit dem Video „Welcome all People“ (Länge: 2:06 Min., Link: https://www.youtube.com/watch?v=sLcdcZpm3_g). Im Anschluss an das Video geht es direkt (ohne Kommentar) zur Übung auf der Folie 4: „Ich habe Ihnen direkt zum Start eine Aufgabe mitgebracht“. Lesen Sie den Fall vor. Bevor Sie die Fragen einblenden, leiten Sie diese ein mit: „Stellen Sie sich vor, die Person, um die es in dem Fall geht, hat in dem Video zu Ihnen gesprochen und erlebt nun diese Situation. Und Sie sind gefragt“. Die Teilnehmenden haben 5 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen. Die Antworten sollen sie in Form von Stichpunkten auf ein Blatt Papier schreiben. Es folgt keine Auswertung: „Legen Sie Ihre Stichpunkte zur Seite, wir kommen später darauf zurück.“ Ziel der Übung zu Beginn ist es, dass die Teilnehmenden für sich ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Fall auf Basis ihrer aktuellen Skills prüfen können. Es gibt später einen Vorher-Nachher Moment, da sie den gleichen Fall am Ende des Kurses nochmal lösen sollen.

Teil 2: Input (40 Min.)

Dieser Teil ist der größte Part und beinhaltet den gesamten Foliensatz (Folien 5-57). Die jeweiligen Kapitel lauten:

- Warum Diversity als Führungsaufgabe?
- Diversity in Organisationen verstehen
- Diversity & Antidiskriminierung
- Diskriminierung verstehen
- Organisationen im Wandel
- Diversity als Führungsaufgabe

Moderationsleitfaden (ff.)

Teil 3: Übung (35 Min. / 60 Min.)

Es geht in eine Übung (Fallarbeit + Arbeitsblatt). Es handelt sich dabei um den gleichen Fall wie in Teil 1. Nur diesmal gibt es ein Arbeitsblatt mit differenzierteren Fragen, die die Teilnehmenden bearbeiten sollen.

Version 1 (für insgesamt 90 Min.)

Folie 58 einblenden und Fall erneut vorlesen, Blatt austeilen und individuell ausfüllen lassen. Teilnehmende haben 15 Minuten Zeit. Danach im Plenum auswerten: Fragen, was sie diesmal anders machen würden als zu Beginn der Veranstaltung. Lassen Sie die Teilnehmenden ihre „Vorher-Nachher“-Reflexion durch ihre Antworten auf dem Arbeitsblatt veranschaulichen (8 Minuten).

Gehen Sie danach auf Frage 2 ein: Was waren Herausforderungen, was war einfach? (7 Minuten). Zuletzt können Sie fragen, ob irgendwer die Antwort zu Aufgabe 3 auf dem Arbeitsblatt mit der Gruppe teilen möchte (5 Minuten).

Abschluss: Lesen Sie das Plädoyer vor (Folie 59) und schließen Sie den Vortrag mit der Folie 60. Bei Interesse verweisen Sie auf das Impressum und die Quellennachweise (Folie 61 ff.)

Version 2 (für insgesamt 120 Min.):

Folie 58 einblenden und Fall erneut vorlesen. Lassen Sie die Teilnehmenden Frage 1 und 2 auf dem Arbeitsblatt bearbeiten (10 Minuten) und danach mit der Person neben sich zu ihren Antworten austauschen (10 Minuten). Im Anschluss geht's ins Plenum: Lassen Sie die Teilnehmenden ihr „Vorher-Nachher“ durch ihre Antworten zu Frage 1 auf dem Arbeitsblatt veranschaulichen (10-15 Minuten). Und fragen Sie zu Frage 2: „Was ist Ihnen leicht gefallen, was schwer?“ (8-10 Minuten) (Methode auch bekannt als Think, Pair, Share oder Denken, Austauschen, Besprechen). Danach lassen Sie Aufgabe 3 auf dem Arbeitsblatt bearbeiten (5 Minuten) und gehen danach ein letztes Mal ins Plenum: „Wer mag mit der Gruppe teilen, was Handlungsvorsätze sind?“ (5-8 Min.)

Abschluss: Lesen Sie das Plädoyer vor (Folie 59) und schließen Sie den Vortrag mit der Folie 60. Bei Interesse verweisen Sie auf das Impressum und die Quellennachweise (Folie 61 ff.)

Impressum

Herausgeber*innen:

Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung

Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

www.empowerment.charite.de

&

Ärztekammer Hamburg

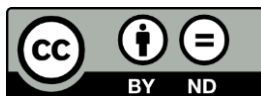
Weidestrasse 122 B

22083 Hamburg

www.aerztekammer-hamburg.de

Autor: Maziar Taymoorzadeh

CC BY-ND 4.0



<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>

Dieses Bildungsmaterial ist urheberrechtlich geschützt und – soweit nicht anders angegeben – lizenziert unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 4.0 International (CC BY-ND 4.0). Das bedeutet, dass es von allen interessierten Personen zu jedem Zweck ohne individuelle Zustimmung und kostenlos genutzt werden kann. Dies umfasst Kopien aller Art, jegliche digitale oder physische Weitergabe und Online-Stellung sowie das Teilen, ganz gleich, in welchem Medium oder auf welcher Plattform. Bei der Nutzung müssen zumindest die Hinweise auf Autor*in (wie oben angegeben) und Lizenz beibehalten werden. Nicht gestattet ist es, das Material in geänderter Form oder Fassung zu veröffentlichen und/oder mit der Öffentlichkeit zu teilen (ND=Keine Bearbeitung). Details ergeben sich aus dem Lizenztext, der abrufbar ist unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/legalcode.de>.

Von der ND-Einschränkung (ND = Keine Bearbeitung) ausgenommen (also ausdrücklich erlaubt) sind didaktische Änderungen im Rahmen der Verwendung im Unterricht. Darunter fallen insbesondere die Anpassung des Ablaufs von Übungen an die berufsspezifischen Anforderungen jeweiliger Zielgruppen (z.B. Medizinstudierende, Auszubildende zur Pflegefachperson etc.) und die Übertragung in einfache Sprache. Die Online-Stellung solcher Änderungen muss bei den Autor*innen angefragt werden.

„Von der CC-Lizenz ausgenommen sind die in der Veröffentlichung zitierten Fremdbildungen. Diese werden nach der Zitatregelung in § 51 des Urhebergesetzes (UrhG) verwendet.“

Das Bildungsmaterial wurde entwickelt im Rahmen des Programms „Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung“, angesiedelt an die Charité – Universitätsmedizin, gefördert von der Stiftung Mercator.

Design & Layout: Thomas Kunicke

Erscheinungsjahr: 2025